

Sie brauchen Unterstützung?

Diese Menschen helfen Ihnen:

- Die Mitarbeiter im Sozialen Dienst in Ihrer Werkstatt
- Die Mitarbeiter des IFD
Man sagt auch: Integrations-Fach-Dienst
Wer Ihr Ansprech-Partner beim IFD ist,
können Sie im Internet lesen.



Die Internet-Adresse lautet:
www.ifd-rheinland.de

Sie sind auf dem allgemeinen Arbeits-Markt und wollen zurück in die Werkstatt?

Sie können immer
in die Werkstatt zurück kommen.
Man sagt auch:
Das Rückkehr-Recht ist unbefristet.

Bitte melden Sie sich bei einem Mitarbeiter im
Sozialen Dienst in Ihrer Werkstatt oder dem
Integrations-Fach-Dienst.
Das ist sehr wichtig.

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an!



Herr Norbert Wosnitzka

Telefon: 0221 809-4390

Fax: 0221 8284-2414

E-Mail: uebergang-500-plus@lvr.de

Internet:



www.uebergang-500-plus.lvr.de

www.budget-fuer-arbeit.lvr.de

Integrationsfachdienst in der Region

IFD Rhein-Erft/Euskirchen
Irmgard Saße
Dieselstraße 4
50354 Hürth

Telefon: 02233/2018-164
Email: Sasse@ifd-rhein-erft-kreis.de

www.ifd-rhein-erft-kreis.de

Layout und Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-2418

Zeichnungen: ©Reinhild Kassing

Mein neuer Arbeitsplatz

Von der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeits-Markt



Eine Information in Leichter Sprache



Von der Werkstatt

auf den allgemeinen Arbeits-Markt

Sie arbeiten in einer Werkstatt.

Sie überlegen, nicht mehr in der Werkstatt zu arbeiten?

Sie wollen einen Arbeits-Platz auf dem allgemeinen Arbeits-Markt?

Wir unterstützen Sie dabei.

Was ist der allgemeine Arbeits-Markt?

Man arbeitet auf dem allgemeinen Arbeits-Markt wenn man:

- in einer großen oder kleinen Firma arbeitet,
- bei einer Stadt oder Gemeinde arbeitet,
- in einem Handwerks-Betrieb arbeitet
- oder bei einem anderen Arbeit-Geber arbeitet und man dafür einen Lohn bekommt.

Was ist anders auf dem allgemeinen Arbeits-Markt?

Sie bekommen einen anderen Lohn.

Der Lohn ist oft höher als in der Werkstatt.

Das heißt: Sie können mehr Geld bekommen.

Wir beraten Sie gerne persönlich.



Wer wir sind:

Der LVR ist ein Partner für Menschen mit Behinderung.

Der LVR bezahlt viele Hilfen für Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel: Hilfen zum Wohnen.

Oder: Hilfen für die Arbeit in der Werkstatt.

Der LVR hilft auch, wenn Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten wollen.

Der LVR heißt auch:

Landschafts-Verband Rheinland.

Was wir wollen:

Viele Menschen haben den Wechsel von der Werkstatt geschafft.

Mit unserer Hilfe.

Was wir machen:

Wir informieren über Arbeit.

Wir suchen mit Ihnen einen Praktikums-Platz.

Wir begleiten Sie beim Ausprobieren.

Wir helfen bei der Suche nach einem passenden Arbeits-Platz.

Wir bieten einen Ansprech-Partner in Ihrer Nähe.

Wir unterstützen Sie beim Erlernen Ihrer Arbeit.

Wir sprechen gerne mit Ihnen, Ihrem Chef und den Kollegen.